

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fröhlich

Schneider, Louis

S.l., [ca. 1837]

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-83648](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83648)

— 7 —

Und erkürmen mit raschem Schritte
Der Feinde Festung, der Männer Herz;
Da möcht' ich wohl der Feldweibel seyn,
Nein, nein, das kann nicht seyn.

Sechste Scene.

Thusnelde.

Ach, wenn du wärst mein eigen,
Wie lieb sollt'st du mir seyn,
Wie wollt' ich tief im Herzen
Nur hegen dich allein;
Und alle Bonn' und alles Glück
Mir schöpfen nur aus deinem Blick.
Ach wenn Du wärst mein eigen,
Wie lieb sollst du mir seyn!

Ach, wenn du wärst mein eigen,
Wie wär' die Welt so schön,
Es bliebe nichts zu wünschen,
Als dich stets anzuseh'n,
Und ganz versunken in mein Glück,
Erhielt' die Welt nicht einen Blick.
Ach wenn du wärst mein eigen,
Wie lieb sollt'st du mir seyn!

Neunte Scene.

Fröhlich.

(Lied: La Folle von Auber.)
Fröhlichkeit, Munterkeit,
Heiterkeit, Lustigkeit,
Herrscht in dem Theater-Chor.
Frohe Laune, Uebermuth,
Aufgeweckt — niemals ruht
Beim Choristen der Humor.
Und von uns'rem Künstlerleben,
Uns'rem Singen, uns'rem Streben,